

Telefax: 06241 / 853-3699

Telefon: 06241 / 853-3613 / -3614 / -3615 / -3616

E-Mail: [strassenverkehrsbehoerde@worms.de](mailto:strassenverkehrsbehoerde@worms.de)

**Antrag auf Erteilung einer Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO zur Absicherung und Kennzeichnung einer Arbeitsstelle mit Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum**

**Im Auftrag von:**  EWR  ebwo  Deutsche Telekom  Kabel Deutschland  
 Wasserwerk Osthofen  Sonstige \_\_\_\_\_

**Arbeiten an/am:**  Gasleitung  Wasserleitung  Kabelfernsehen / Telefonleitung  
 Stromkabel  Abwasserkanal  Sonstiges (z.B. Suchschlitz; Isolierung)

1. Ausführendes Unternehmen mit genauer Anschrift sowie Telefon- und Telefaxnr.; sofern diese Firma nicht Adressat der Anordnung sein soll, ist dieser gesondert zu benennen:

2. Lage der Baustelle mit **Länge** und **Breite** sowie **Grund** der Einrichtung:

3. Gehweg-/Radwegsperrung      Fahrbahneinschränkung      Sonstiges

|  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> teilweise             | <input type="checkbox"/> geringfügig  | <input type="checkbox"/> innerorts     |
| <input type="checkbox"/> voll                  | <input type="checkbox"/> halbseitig   | <input type="checkbox"/> außerorts     |
| <input type="checkbox"/> kein Radweg vorhanden | <input type="checkbox"/> Vollsperrung | <input type="checkbox"/> Fußgängerzone |

Verkehrsumleitung notwendig (in der Regel nur bei Hauptverkehrsstraßen; es ist ein entsprechender Plan beizufügen)

4. Ein Straßenaufbruch ist:

erforderlich  nicht erforderlich

5. Voraussichtliche Dauer der Verkehrsbeeinträchtigung:

am \_\_\_\_\_ bzw. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

6. Verantwortliche Personen für die verkehrsrechtliche Absicherung (es sind zwei Personen zu benennen und Nachweise über die Fachkenntnisse nach MVAS vorzulegen – siehe RSA 21) mit Telefonnummer für jederzeitige Erreichbarkeit:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Firmenstempel

Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der vorgesehenen Verkehrsbeschränkungen einzureichen und eine Lageskizze mit Verkehrszeichenplan beizufügen. Vor Erteilung der verkehrsbehördlichen Anordnung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden.